

Der Senat von Berlin
Fin-ID VV 9900 -07/2017-
Tel.: 9020-2038

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen –

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

Bericht über den Bestand und den Stand der Clusterung im Liegenschaftskataster der Landes- und bezirklichen Immobilien und Liegenschaften auf Grundlage der Ergebnisse der Portfolioanalyse
Drucksache 18/0700 (II.A.22)

Der Senat legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnisnahme vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 19. Sitzung am 14. Dezember 2017 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, jährlich über den Bestand und den Stand der Clusterung im Liegenschaftskataster der Landes- und bezirklichen Immobilien und Liegenschaften auf Grundlage der Ergebnisse der Portfolioanalyse zu berichten.“

Der nachfolgende Bericht umfasst die Ergebnisse der Clusterung per 31.12.2017

Mit Stand 31.12.2017 beträgt die Anzahl der Clusterobjekte 5.691. Davon befinden sich 3776 (66,4 %) im Vermögen der Bezirke, 1407 (24,7 %) im Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds, 389 (6,8 %) im SILB, 89 (1,6 %) im Vermögen der Hauptverwaltung und 30 (0,5 %) im Vermögen der GSE.

Rund 94 % der Objekte befinden sich im Prozess der Clusterung, davon weisen 44 % (2.345 Objekte) einen Beschluss des Portfolioausschusses auf.

Für die Aufnahme in den Clusterungsprozess steht noch für 6 % (355) aller Clusterobjekte die Zustimmung des Vermögensträgers aus.

Fortschritt der Clusterung insgesamt

Alle Senatsverwaltungen und Bezirke nehmen entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeit an der Clusterung teil. Die Zuständigkeit begründet sich über die Zuordnung zu den Vermögensarten sowie der bestehenden oder angestrebten Nutzungen.

Der überwiegende Teil der Clusterobjekte befindet sich im Vermögen der Bezirke. Demnach leiten vorwiegend die Bezirke die Clusterung der Objekte durch die Abgabe eines Erstvotums ein.

Neben dem eigenen Fach- und Finanzvermögen sind die Bezirke, i.d.R. als ehem. Vermögensträger, auch für das Treuhandvermögen zuständig.

Art des Landesvermögens	Anzahl Clusterobjekte	Anteil	Anzahl der Clusterbeschlüsse	Anteil am Gesamtvermögen
Vermögen der Bezirke	3.776	66,4 %	1.319	35 %
Treuhandvermögen des LFB	1.407	24,7 %	756	54 %
SILB	389	6,8 %	231	59 %
Vermögen der Hauptverwaltung	89	1,6 %	19	17 %
GSE-Grundstücke	30	0,5 %	20	67 %
Gesamt	5.691	100 %	2.345	41 %

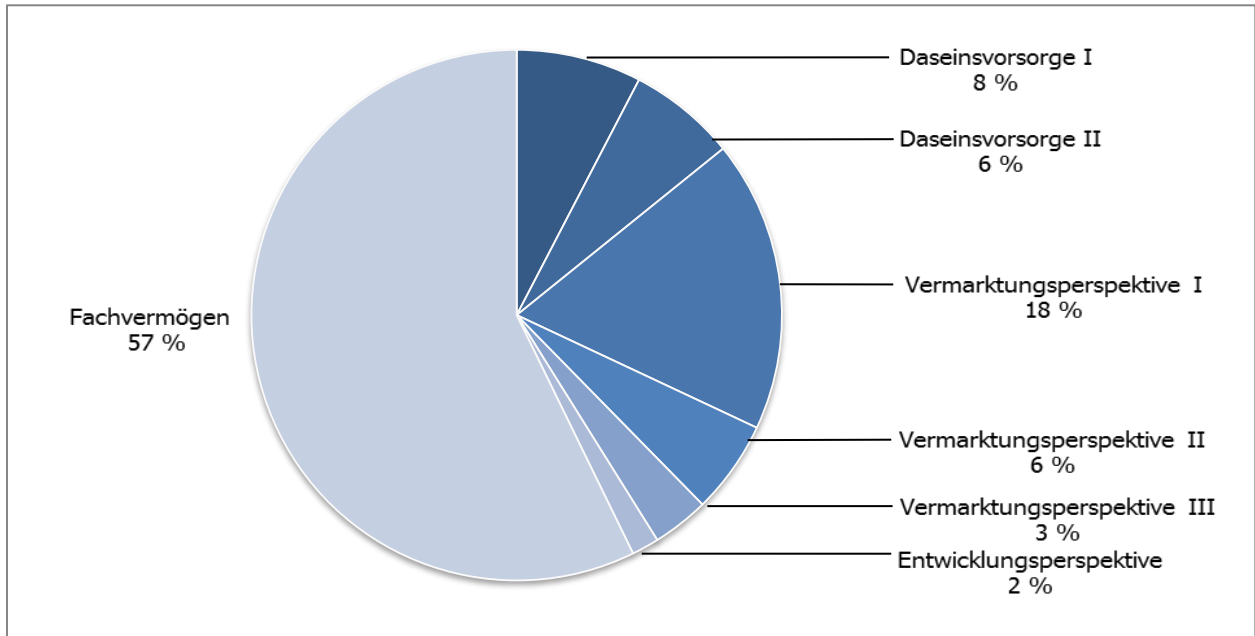
Aufgrund ihrer frühzeitigen Zustimmung zur vollumfänglichen Clusterung haben die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg und Mitte den Prozess abgeschlossen. Der jeweilige Stand der Clusterung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bezirk	Anzahl Objekte gesamt *	Anzahl vom Bezirk zu votierenden Ob- jekte	Anteil an der Gesamtzahl der Objekte	Anzahl votierte Objekte	Votierungspotential in Anzahl Objekte	Stand der Cluste- rung
Friedrichshain-Kreuzberg	280	248	4 %	246	2	99 %
Lichtenberg	602	559	10 %	554	5	99 %
Mitte	420	315	6 %	312	3	99 %
Spandau	410	382	7 %	325	57	85 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	278	205	4 %	118	87	58 %
Tempelhof-Schöneberg	304	260	5 %	139	121	53 %
Neukölln	409	389	7 %	190	199	49 %
Pankow	693	650	11 %	308	342	47 %
Marzahn-Hellersdorf	647	629	11 %	267	362	42 %
Treptow-Köpenick	990	937	16 %	271	666	29 %
Steglitz-Zehlendorf	404	358	6 %	87	271	24 %
Reinickendorf	254	227	4 %	55	172	24 %
Gesamtergebnis	5691	5159	91 %	2872	2287	

*Summe umfasst die Vermögensarten Bezirksvermögen, THV, GSE, SILB und Vermögen der Hauptverwaltung

Ergebnis der Clusterung

Per 31.12.2017 hat der Portfolioausschuss im Rahmen von 25 Sitzungen für 2.345 der votierten Objekte einen Beschluss gefasst. Die Verteilung auf die Cluster kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.



Berlin, den 27. Februar 2018

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen
Senator für Finanzen